



Mit Gott auf der Baustelle

Predigtreihe zum Buch Nehemia



Nehemia 5,6-11 (GN)

6 Ich wurde sehr zornig, als ich von diesem himmelschreienden Unrecht erfuhr. 7 Ich überlegte mir die Sache hin und her. Dann sagte ich den Männern aus den ersten Familien und den Ratsherren hart und deutlich meine Meinung: »Wie könnt ihr die Notlage eurer eigenen Stammesbrüder so schamlos ausnutzen?« Ich brachte die Sache vor die Versammlung der ganzen Gemeinde



Nehemia 5,6-11 (GN)

8 und hielt den Schuldigen vor: »Wir haben von unseren jüdischen Stammesbrüdern, die unter die Nachbarvölker verkauft worden waren, so viele losgekauft, wie wir konnten. Und ihr wollt sie jetzt selber verkaufen, damit sie wieder zurückgekauft werden müssen?« Sie schwiegen und konnten nichts zu ihrer Rechtfertigung vorbringen.

Nehemia 5,6-11 (GN)

9 Ich fuhr fort: »Was ihr da tut, ist ein Verbrechen. Ihr solltet in wahrer Gottesfurcht leben! So aber macht ihr uns zum Gespött der Völker, die unsere Feinde sind. 10 Auch ich, meine Brüder und Verwandten und meine Leute haben Geld und Getreide ausgeliehen. Lasst uns doch auf jede Rückzahlung verzichten!



Nehemia 5,6-11 (GN)

11 Und gebt euren Schuldnern noch heute ihre Felder, ihre Weinberge, Ölbäume und Häuser zurück! Erlasst ihnen die ganze Schuld, alles, was ihr ihnen an Geld und Getreide, an Wein und Öl geliehen habt!«



Nehemia 5,9 (GN)

»Was ihr da tut, ist ein Verbrechen. Ihr solltet in wahrer Gottesfurcht leben! So aber macht ihr uns zum Gespött der Völker, die unsere Feinde sind.



Nehemia 5,14-19 (GN)

14 Ich selbst verzichtete für mich und meine Verwandtschaft von Anfang an auf die Unterhaltskosten, die mir als Statthalter der Provinz Juda zustanden, die ganzen zwölf Jahre lang, vom 20. bis zum 32. Regierungsjahr des Königs Artaxerxes. 15 Frühere Statthalter hatten dem Volk schwere Lasten auferlegt.

Nehemia 5,14-19 (GN)

Sie verlangten von ihm nicht nur Brot und Wein, sondern täglich auch noch 40 Silberstücke für ihren Unterhalt. Auch ihre Leute unterdrückten das Volk. Doch aus Gottesfurcht handelte ich nicht so. 16 Meine ganze Kraft habe ich für den Bau der Mauer eingesetzt und auch meine Leute haben bei der Arbeit mitgeholfen.



Nehemia 5,14-19 (GN)

Keiner von uns hat Grundbesitz erworben.
17 Hundertfünfzig Beamte der judäischen
Bezirksverwaltung hatte ich ständig zu
verpflegen, dazu die Gäste, die von den
umliegenden Völkern zu uns kamen.

18 Täglich wurden ein Rind, sechs
ausgesuchte Schafe und dazu Geflügel
zubereitet.



Nehemia 5,14-19 (GN)

Alle zehn Tage wurden die verschiedensten Weine in großen Mengen angeliefert. Trotzdem habe ich die Unterhaltskosten, die mir als Statthalter zustanden, nicht in Anspruch genommen; denn das Volk war durch die Bauarbeiten schon mehr als genug belastet. 19 Denk doch an mich, mein Gott, und lass mir zugutekommen, was ich für dieses Volk getan habe!



 **Nehemia 5,15** (GN)

Doch aus Gottesfurcht handelte
ich nicht so.



GOTTESFURCHT

Als die Israeliten erkannten, mit welcher gewaltiger Macht der HERR die Ägypter bezwungen hatte, wurden sie von Ehrfurcht vor dem HERRN ergriffen. Sie vertrauten ihm und seinem Diener Mose.

2. Mose 14,31 / NGÜ



GOTTESFURCHT

Und nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, von dir? Nur das eine: Habt Ehrfurcht vor dem HERRN, eurem Gott, und folgt seinen Wegen. Liebt ihn und dient ihm von ganzem Herzen und mit ganzer Hingabe.

5. Mose 10,12 / NGÜ



GOTTESFURCHT

1. Gott fürchten kann derjenige, der ihn kennengelernt hat
2. Wer Gott fürchtet, vertraut ihm immer mehr
3. Liebe und Hingabe sind Bestandteile der Ehrfurcht vor Gott
4. Wer Gottes Willen tut, lebt Gottesfurcht praktisch aus



GOTTESFURCHT...

ist die Hochachtung der Größe und
Autorität Gottes und das tiefe
Bewusstsein seiner Heiligkeit.



GOTTESFURCHT...

ist die Hochachtung der Größe und
Autorität Gottes und das tiefe
Bewusstsein seiner Heiligkeit.
Daraus resultiert der Wunsch, ein Leben
zu führen, das die völlige Zustimmung
Gottes findet.



WIE KANN GOTTESFURCHT WACHSEN?

INNER HALTUNG



WIE KANN GOTTESFURCHT WACHSEN?

INNERE HALTUNG

„Gott fürchten – das heißt, Gott als Gott anzuerkennen in seiner Erhabenheit und Macht, als den Schöpfer, von dem unser Leben in jedem Augenblick abhängt, und als den Richter, vor dem nichts verborgen bleibt.“

Wolfgang Pannenberg



WIE KANN GOTTESFURCHT WACHSEN?

INNERE HALTUNG

GOTT BESSER KENNENLERNEN



WIE KANN GOTTESFURCHT WACHSEN?

GOTT BESSER KENNENLERNEN

Diese Abschrift soll er immer bei sich haben und sein Leben lang täglich darin lesen, damit er lernt, Ehrfurcht vor dem HERRN zu haben und alle Gebote und Ordnungen dieses Gesetzes genau zu befolgen.



WIE KANN GOTTESFURCHT WACHSEN?

INNERE HALTUNG

GOTT BESSER KENNENLERNEN



Mit Gott auf der Baustelle

Predigtreihe zum Buch Nehemia